

Südüngarn

Organ für Politik und Volkswirtschaft.

Redaktion und Administration: Lugos, Bonnagasse Nr. 18, wohin alle Sendungen zu richten sind. Erscheint wöchentlich zweimal: Sonntag und Mittwoch.	Eigentümer und Herausgeber: Wwe Emil Teichner. Verantwortlicher Redakteur: Moriz Rosenzweig. Buchdruckerei Husvóthy & Hoffer, Lugos, Bonnag. 18 Telefon Nr. 161.	Pränumerationsbedingungen: Ganzjährig Kr. 16.— Halbjährig Kr. 8.— Vierteljährig Kr. 4.— In Lugos in's Haus gestellt, in die Provinz mit Frankozusendung. Einzelnummer: Sonntag 20 H., Donnerstag 12 H.
XXI. Jahrgang.	Lugos, den 12. Oktober 1913.	Nummer 82.

Tísa und Andrássy.

Nach einer Pause von mehr als 3 Monaten setzte sich das Parlament am 8. Oktober wieder zu einer Sitzung zusammen, um über die nächsten Aufgaben zu beraten und die Winteraison, während welcher Reformen von großer Wichtigkeit durchgeführt werden sollen, zu beraten. Die erste Sitzung begann mit einer Sensation, wenn man das Erscheinen der Verfassungspartei mit Graf Julius Andrássy und seinem numerisch kleinen Anhang als Sensation gelten lassen will. Denn im Ganzen und Großen: parturiunt montes... aber sonst nichts. Ein pathetisches Auftreten, ein Kopieren des Grafen Apponyi mit dem „würdevollen“ Exodus, eine ellenlange Philippika mit den genügend bekannten Beschwerden, die in den Schlusseffekte zusammenschmelzen, daß der Ministerpräsident seine Stelle einem anderen überlassen möge, was der ewige Wunsch des Führers der neuen Partei zu sein scheint. Daß er selbst der Nachfolger Tísa's sein wollte, daß es ihm nur um die Macht zu tun ist, hat ja der edle Graf schon in einer früheren Rede offenkundig einbekannt.

Wir möchten gerne zwischen den heutigen parlamentarischen Erscheinungen und den jetzigen schweren Lebensverhältnissen einen Zusammenhang suchen, doch ist das kaum möglich. Denn in Wahrheit kann ja heute, wo wir inmitten einer tristen, trostlosen wirtschaftlichen Krise stehen, wo im Lande ringsum viele Tausende ohne Brod und Erwerb dastehen, ist für den edlen Grafen

die restitutio in integrum die wichtigste Frage. Heute kann das, ob die Hausordnung auf legalem Wege zustande kamen, wahrlich nicht die bedeutendste Triebfeder des Lebens der Nation, nicht die wichtigsten unserer Sorgen sein! Und ebenso wie von der Beantwortung oder Erörterung dieser Frage hängt jetzt eine Linderung unserer drückenden, kritischen Verhältnisse wahrlich nicht von der rabulistischen Rechtsanalyse ab, ob die militärische Organisation der Parlamentswache auf gesetzlicher Basis beruht oder nicht. Denn nicht die Genugtuung für manche Herren, die sich verletzt glauben, wäre die brennendste Frage einer pflichtgetreuen Legislative. Denn wenn schon diese Herren den von ihnen vorgebrachten Beschwerden wirklich eine Bedeutung beimessen, so mögen sie die Reparierung von Formfehlern, die Genugtuung für die angeblichen Rechtsverletzungen für dann aufschieben, wenn das Land einmal die jetzige schwere, erdrückende wirtschaftliche Krise überstanden haben wird.

Dies scheint ja auch Graf Andrássy zu fühlen, denn auch er hat ja in seiner Rede einbekannt, was die Pflichten der Opposition dem Lande gegenüber war u. Und in rhetorischer Hinsicht hat er ja das in recht schöne Worte gekleidet, er selbst aber hat das Nacheinander in der Reihenfolge der Pflichten der Opposition auch nicht eingehalten. Unseres Ermessens nach hätte Andrássy dem Lande viel größere Dienste erwiesen, wenn er im Vereine mit den übrigen Fraktionen im Parlamente die Regierung dazu gedrängt hätte, um z. B. für die Arbeitslosen, für die hungernden Millionen eine Aktion einzuleiten, um die Lösung der

Geldkrise zu beschleunigen und dadurch das wirtschaftliche Leben von dem Alpdruck zu befreien, der es zu zermalmen droht; um durch zweckmäßige Handelsverträge mit den Balkanstaaten die Interessen Ungarns intensiver zu fördern.

Alle diese Dinge sind jetzt aktuell und können nicht länger warten, aber die Reparierung von Rechtsverletzungen, die Parlamentswache und — was ihnen am meisten so dringend erscheint — der Rückzug der Regierung sind wahrlich nicht so dringende Fragen.

Und übrigens — wenn es den Herren von der Opposition wirklich nur um ein Kompromiß zu tun ist, warum gehen sie dann jedem Versöhnungsversuche aus dem Wege. Graf Tísa hat ja schon wiederholt betont, zu einer Reparierung bereit zu sein, doch obwohl ihm die Opposition immer nur vorwirft, daß er mit seiner Taktik die Gegensätze schärft, hat sie noch nie auf Ausgleichsanträge reagiert.

Die Opposition bekundet hiedurch offen, daß es ihnen nicht um einen Ausgleich, nicht um eine Reparierung zu tun ist, sondern daß sie unter ihrem oft wiederholten „restitutio in integrum“ nur den Kopf Tísa's wünschen.

Nun denn, dieser Kopf wird trotz des würdevollen Exodus des Grafen Andrássy und seiner Garde unentwegt weiter am Ausbau weiser und nützlicher Gesetze arbeiten, von denen bereits in der ersten Sitzung eine ganze Serie, wie die Reform des Schwurgerichtes, die neue Zivil-Prozessordnung dem Hause unterbreitet wurden. Das Land braucht Arbeit und keine Reden!

Telefon 270. **SZAMETH ROBERT, üvegudvar, LUGOS.** Telefon 270.

Alkalmi ajándéktárgyak Berendorfi evőszeközök Chinaezüsttárgyak Csillárok (villany) Disztárgyak	Étkezőkészletek Fügő- és asztali lámpák Gyümölcskészletek Hollandi disztárgyak Írókészletek	Kávészekészletek Keretujdonságok Lugosi emléktárgyak Mosdókészletek Nikel tejes és kávékannák	Órák (asztali) Porcellánárak Réz- és bronzdisztárgyak Söröskészletek Szivar-, szivarkakészletek	Tűzállóedények Tükrök (asztali és fali) Üvegvasák nagy választék Virágvasák-ujdonságok Zsebpothár és palaczkok
---	---	---	---	--

■■■■■ Fémszálas Wolfram-izzólámpák darabja csak kor. 1.40. ■■■■■

MÖBEL Beste und billigste Einkaufsquelle bei äußerst solider Bedienung in der LUGOSER MÖBELHALLE des **LÖWENLIPÓT**

Moll's Seidlitz-Pulver.
Milde auflösendes Hausmittel für Alle die an Verdauungsbeschwerden und den anderen Folgen einer sitzenden Lebensweise leiden.
Preis der Original-Schachtel 2 Kronen.
In den Provinz-Apotheken verlange man MOLL'S Präparat.

Moll's Franzbranntwein-Salz.
Schmerzstillende und kräftigende bestbekanntes und altbewährtes Hausmittel gegen Gliederreissen und Erkältungskrankheiten aller Art.
Original-Flasche K. 2. -
Erhältlich in allen Apotheken und Drogerien.

Hauptverhand bei Apotheker A. MOLL
k. u. k. Hoflieferant, Wien, I. Tuchlauben. 9.

Tagesneuigkeiten.

Festtage in Bodofalva.
Der Landwirtschaftliche Konsumverein in Bodofalva feierte Sonntag den 5. d. die 10-jährige Jahreswende seines Bestandes und der Landwirtschaftliche Verein des Krassó-Szöregyer Komitates in Verbindung mit obiger Feier eine Pferdeausstellung und am folgenden Tage eine Hornviehprämierung. Das Programm der Feierlichkeit vom 5. d. begann mit einem Gottesdienste in der ref. Kirche, wo der Pastor Emerich Szöllöy eine wirksame Predigt hielt. Nach dem Gottesdienste wurde im Gemeindehause die Festgeneralversammlung abgehalten, wo nach der Eröffnungsrede des Präses Andreas Turóczy, Paul Meško der Sekretär des Landesvereins der Landwirte die Festrede

Feuilleton.

Allerlei.

Originalfeuilleton des „Südungarn“.

Von M. Rosenzweig.

Sie bellagen sich, schöne Frau, daß ich Sie mit meinem „Allerlei“ jetzt so selten aufsuche und meinen, daß ich nicht so selten sein soll, da mir das Schreiben ja doch nicht schwer fällt.

Nun, was das Schreiben betrifft, kann ich Ihnen schriftlich geben, daß es mir keine Schwierigkeiten bereitet, das geht noch flott, aber — was wollte ich nur sagen — ja, ja, Sie wollen aber kein gewöhnliches Alltagsgeschreibsel, Sie suchen in meinem „Allerlei“ immer noch die pikanten Pointen, den pickelnden Humor, die geistige Frische, die schlagfertigen Redewendungen und Sie scheinen dabei zu vergessen, daß wir beide — älter geworden sind. Alter schüzt zwar vor Torheit nicht, aber es beeinträchtigt die Liebe zur Torheit. Und ist ein humoristisches Feuilleton etwas anderes, als eine Serie von Torheiten?!

hielt. Von Seite des Ackerbauamministers begrüßte Dr. Oskar Broniúß, der Chef-Stellvertreter der Temesvarer Expositur den Verein, im Namen des landw. Komitatsvereins der Sekretär Josef Poka. Die Generalversammlung beschloß mit großer Begeisterung, den Präses des Landesvereins der Landwirte Dr. Ignaz Daranyi, den Ackerbauamminiter Baron G. Ghillanyi, den Präses des landw. Komitatsvereins k. u. k. Kämmerer, Obergespan Dr. J. v. Medve, ferner den Markgraf Eduard Pallavicini, Elemér Balogh und Dr. Joltan Basarhelyi telegrafisch zu begrüßen. Bei der Feierlichkeit waren die Honoratioren des Komitates in schöner Zahl vertreten. Nach der Festgeneralversammlung eröffnete der Gutsbesitzer Julius v. Koronghy die Pferdeprämierung, zu welcher 34 Stück Stuten und 16 Stück Füllen vorgeführt wurden. In der Jury nahmen unter dem Präsidium Julius v. Koronghy's teil: Oberstführer A. v. Jarinay, Ludwig Regardt-Paurk. ung. Husaren-Oberleutnant und Sekretär Josef Poka. Die Jury verteilte 500 Kr. Prämien, von denen den ersten Preis die Stute des Möriener Einwohners Stefan Verbafy, den ersten Preis für Füllen das dreijährige Füllen des Begamonostorer Einwohners Emerich Bodnár gewann. Am 6. Oktober fand unter Präsidium des Oberstführers Anton Jarinay und Mitwirkung der landw. Inspektoren Papp und Baudis und des Sekretärs Poka die Prämierung des Hornviehes statt, zu welcher 24 Stück Kühe und 21 Stück Kalbinnen vorgeführt wurden, unter welchen 620 Kr. Prämien verteilt wurden, von denen der erste Preis auf die Kuh des Valinezer Einwohners Joh. Korlka, der erste Kalbinnenpreis auf die Kalbin des Begamonostorer Einwohners Friedrich Adanyí fiel.

Das Konzert Jiona Regeczy.
Sonntag den 12. d. M. findet — wie wir in unserer vorigen Nummer mitteilten —

das Konzert der ausgezeichneten Violinkünstlerin Jiona Regeczy unter Mitwirkung des ung. Musik- und Gesangsvereins statt. Zur Dokumentierung dessen, daß die Virtuosi sowohl im Auslande, als auch in unserer Hauptstadt große Erfolge erzielte, mögen Proben der Kritik verschiedener angesehenen Blätter hier folgen: „Reister Lloyd“: „Die hochbegabte junge Geigerin zeigte vor Allem echt musikalisches Empfinden, einen Ton von einschmeichelnder Süße und Wärme, viel Seele in der Cantilene, sichere, elegante und wenn es notwendig, fast männlich energische Bogensführung, saubere, hochentwickelte Technik und richtiges Stylgefühl.“ „Der Tag“, Wien: „Eine beachtenswerte Künstlerin, die nicht nur gute Schulung zeigt, sondern ihren eleganten Vortrag auch mit magyarschen Temperament zu würzen versteht. Dazu gab ihr Tschalkowsky's von Steppenpoesie und der Wildheit des ungebändigten Genies durchtränktes Violinkonzert reichliche Gelegenheit. Im Vortrage der Teufelstricker-Sonate von Tartini, konnte die Geigerin Proben ihrer technischen Vollendung ablegen.“ „Berliner Börsen-Zeitung“: „Im Blüthenjahr stellte sich Hrl. Jiona von Regeczy mit dem Vortrage der Violinkonzerte in D-moll op. 31 von Viengtemp und D-dur op. 36 von Tschalkowsky als eine sehr talentierte, über eine ansehnlich entwickelte Technik gebietende Geigerin vor. Ihr Ton ist klar und biegsam, ihr Vortrag offenbart viel Feingefühl und gesundes musikalisches Empfinden.“

Auszeichnung.
Menthonol-Malzbombons mit flüssiger Füllung das beliebte Spezialfabrikat der Firma A. Egger's Sohn k. u. k. Hoflieferant in Wien, erhielt auf der III. internationalen Pharmazeutischen Ausstellung die höchste Auszeichnung: Große goldene Medaille und Staatspreis. Dies ist der beste Beweis für die vorzügliche Beschaffenheit dieser allgemein beliebten Menthonolbombs, welche in allen Apotheken und Droguerien erhältlich sind.

Nur zu einer Zeitungsrubrik wollte ich mich nie bequemen: ich wollte nämlich nie Kriegsberichterstatler werden. Ich habe es noch viel lieber, wenn mir jemand einen Rebus aufgibt, als eine Kugel im Bauch zu haben und hielt es mit Heine, der im „Rabbi von Bacharach“ sagt: „Ich bin ein einzelner Mensch und wenn man mich erschießt bin ich tot.“ Ad vocem Rabbi von Bacharach! Da fällt mir ein, daß unsere „geehrten Mitbürger“ erst vor Kurzem das Neujahrsfest feierten und sich gegenseitig beglückwünschten. Mich ärgerte diese Hypokrisis stets, denn ich glaube es wird nirgends soviel gelogen, als in einer Redaktion und in den Neujahrswünschen. Wie viele wünschen sich da „ein glückliches neues Jahr“, die einander zum Heuler wünschen. Und wenn fällt dabei nicht der bekannte Italiener ein, wie sich zwei Juden am Vorabende des „langen Tages“ ansöhnten und der eine sagt: „Mir weiß ich, daß du mir wieder gut bist; was du mir wünschst, soll auch dich angehen.“ Worauf der andere erwidert: „Schmuck, du sagst doch schon wieder an!“

Und wenn diese Neujahrswünsche wenigstens stylgerecht wären. Ich habe eine ganze





„CLUB“ Zigarettenpapier

ist nur echt mit den hier abgebildeten Schutzmarken. Jedes Büchl enthält komplett 100 Blatt. Vor Imitationen, die alle minderwertig sind, wird gewarnt.



Mit sehr gutem Erfolge wird

MATTONI'S
GISSHÜBLER
natürlicher
alkalischer
SAUERBRUNN

angewendet bei:
Erkrankungen der Luftwege
Katarren des Rachens
der Bronchien
Lungen und Brustfellentzündung.

Korkbrand

Ein geschlichteter Streit.

Der Orsovaer Stuhlrichter Andor v. Bodhrady hat in der Nähe der Muschong'schen Ziegelei eine Besingung, welche durch die Cernabora häufig überschwemmt wird. Um diese Felder wasserfrei zu machen, ließ Herr Bodhrady einen Damm ziehen, wodurch aber ein bedeutender Teil der Muschong'schen Ziegelei inunidiert wurde. Über Klage Muschong's gelangte die Angelegenheit vor den Verwaltungsausschuß und dieser verfügte, daß die Angelegenheit durch eine Kommission untersucht werde. Unter Führung des Vizegespanns Aurel Jssely begab sich nun am 9. d. M. eine Kommission auf den Schauplatz. Dieselbe konstatierte, daß der Oberstuhlrichter den Damm wohl zum Schutze seiner Felder aber ohne Bewilligung der Behörde aufwerfen ließ. Die strittige Partei gingen einen Ausgleich ein und verpflichteten sich auf gemeinsamem Wege die Ableitung des Wassers bewerkstelligen zu lassen.

Serie stylgerechter Neujahrswünsche verfaßt, die unser „Adler“ unseren g. Abonnenten bei Bedarf gratis und franko ins Haus bringt.

Ein Uhrmacher müßte wünschen: „Der Zeiger Ihrer Lebensuhr möge noch lange kreisen!“ Ein Schneider: „Gott verlängere Ihren Lebensfaden!“ Ein Fleischhauer: „Sie mögen noch lange nicht den Weg alles Fleisches gehen!“ Ein Mozidirektor: „Gott verlängere den Film Ihres Lebens mit einigen tausend Metern!“ (Originalaufnahme der Olympia.) Ein Advokat: „Ihr Lebensprozeß soll sich noch lange nicht abwickeln!“ (Daß sich die anderen Prozesse lange nicht abwickeln, dafür sorgen die Advokaten schon selbst.) Ein Arzt: „Gott gebe Ihnen Kraft meine Rezepte auch im nächsten Jahre mit Ergebung zu überwinden!“ Die Leichenbestattungsunternehmung: „Wir wünschen Ihnen zum neuen Jahre ein herzliches Willkommen!“

Manchmal entbehren aber die Neujahrswünsche nicht allen Humors. Oder wirkt es nicht komisch, wenn der Selchmeister Neumayer seinen „sehr geehrten Kunden“ Konfession zum neuen Jahre alles Gute wünscht! Ist das alles Gute nicht eine

Sitzung des ständigen Ausschusses.

Der ständige Ausschuß hielt Freitag den 10. d. M. unter Vorsitz des k. u. k. Rämmerers, Obergespan Dr. Zoltan v. Medve eine ordentl. Sitzung, in welcher die Tagesordnung der am 15. d. M. stattfindenden Komitatskongregation durchberaten wurde. Die Kongregation wird als 4. Punkt der Tagesordnung die Zuschrift des Ministerpräsidenten Graf Stefan Tisza in betreff seines Regierungsantrittes, sowie des Innenministers Johann Sandor und des Ackerbauministers Baron Ghilanyi in betreff ihres Amtsantrittes verhandeln.

Tapeziermaterialien-Lieferung der bulgarischen Staatsbahnen.

Die Temesvarer Handels- u. Gewerbekammer bringt den Interessenten zur Kenntnis, daß die Generaldirektion der bulgarischen Staatsbahnen behufs Sicherstellung der Lieferung von Tapeziermaterialien (sowie Stoffe, Zwirn, Linoleum, Vorhängestoffe, Seegras, Koffhaar, Schüre etc.) für den 14. Oktober eine Offertverhandlung ausgeschrieben hat. Die betreffenden technischen Vorschriften und näheren Bedingungen erliegen zur Einsichtnahme in der Materialabteilung der genannten Bahndirektion.

Ein Ohnestück in der Olympia.

Montag und Dienstag gelangt in der Olympia Ohnets berühmtes Drama „Der Hüttenbesitzer“ zur Aufführung. Das ausgezeichnete Stück verliert auch als Film nicht seine Wirkung und wird gewiß das Gefallen unseres Publikums gewinnen. Die Hauptrollen werden durch erstrangige Kräfte von Pariser Bühnen kreiert.

versteckte Annonce, eine leise Anspielung auf seine guten Schinken und ausgezeichnete Debrecziner!

Abriß was mir die Selcher zum neuen Jahre wünschen, das ist mir „Wurst“, aber böse Zungen behaupten, ein hiesiger Zahntechniker hätte „seinen geehrten Kunden“ Konfession ebenfalls zum Neujahrseste „ein herzliches Willkommen“ entgegengerufen. Ja, ja, die bösen Zungen! In Lugos gibt es eben sehr viele böse Zungen. Aber es gibt auch gute, aber die sind gefelcht und in vorzüglicher Qualität bei Hecker Janos erhältlich, wo ebenfalls „alles Gute“ zu finden ist. Nur kann ich nicht begreifen, daß mir mein Freund Janos, da ich doch auch zu seinen „sehr geehrten Kunden“ Konfession“ gehöre, zum neuen Jahre, wenn auch schon nicht „alles Gute“ gewünscht, so doch „alles Gute“ geschickt hat. Wie kann man so ungeschickt sein!

Ich schreibe diese Zeilen im Gasthaus. Der echte Boheme schreibt nämlich niemals zuhause, er sitzt immer entweder im Kaffeehaus oder im Gasthause. Meine Herausgeberin aber meint immer, daß meine „Sitzungen“ im Gasthause immer länger

Ich gebe meinen Kindern keine Germehlspeisen, denn mein Mann ist Kinderarzt und ein entschiedener Gegner der schwerverdaulichen Mehlspeisen. Da die Kleinen aber doch Mehlspeisen bekommen sollen, backe ich ihnen Kuchen, Torten, Aufläufe mit Dr. Detkers Backpulver. Zum Abendtisch gebe ich ihnen Puddings aus Milch und Eiern mit Verwendung der ausgezeichneten Puddingpulver von Dr. Detker oder delikate Creme aus Dr. Detkers Diona-Creme-Pulver und zur Abwechslung mache ich den Kleinen ab und zu aus Dr. Detkers roter Grütze eine besonders erfrischende Nachspeise. Lauter Speisen, die bekömmlich, nahrhaft und, last not least, billig sind.

Das Ende der Zeche.

Aus Resicza wird uns berichtet: Die Arbeiter Johann Kerpacs und Michael Kiriza zechten gemütlich in einer Schenke, gerieten aber, wie dies durch die Wirkung des Alkohols vorzukommen pflegt, in Streit, während welchem Kerpacs ein Messer zog und den Kiriza lebensgefährlich verletzte. Kerpacs wurde verhaftet.

dauern, als die in der Redaktionsstube. Sie hat nicht ganz Recht. Eine Redaktion und ein Gasthaus: ist ja fast dasselbe. Im Gasthaus ist eine Küche, in der Redaktion auch. Wir brocken dort manchem eine „Suppe“ ein, daß ihm heiß davon wird. Was wir schreiben, ist nicht immer „Fleisch von unserm Fleische“, aber wenn jemand in der „Sauce“ sitzt, von dem machen wir uns gerne einen „Braten“ und richtet jemand an den Herrn Redakteur einen Brief, so haben wir es gerne, wenn er mit „Garnierung“ beschwert ist.

Die Journalisten verdienen aber mit dem „Schreiben“ sehr wenig, viel mehr mit dem „Schweigen“, denn „Schweigen ist Geld“. Und wenn es in Lugos auch nicht viel zu schreiben gibt, so gibt es doch immer etwas zu verschweigen! Zum Beispiel, daß eine sitzengelassene alte Liebe plötzlich in der Stadt erscheint und ihren Mann reklamiert. Oder, daß eine junge Frau ihren Herrn Gemahl in einem hiesigen Hotel bei einem tête-à-tête erwischt und so „dreinhaut“, als gält' es die Albanesen zu besiegen. Oder eine kleine Bank-Kuliffengeschichte u. s. w. u. s. w., und wenn das in Lugos wirklich

Präsidentwahl in der Krankenkassa.

Nach einem seit beinahe zwei Jahren währenden Interregnum, hat die Lugoser Krankenkassa wieder ihre Autonomie zurück erhalten. Donnerstag nachmittag hat unter Vorsitz des provisorischen Leiters Oberstadthauptmann Ludwig Török die Präsidentwahl stattgefunden. Der Direktionssitzung wohnten von Seite des staatlichen Arbeiterversicherungsklassen Dr. Franz Mencsik, ferner Ministerialrat Sigmund und Ministerial-Rechnungskontrollor Csutor bei. Zum Präsident wurde einstimmig Josef Szidon gewählt, der mit dieser Wiederwahl siegreich aus einem Kampfe hervorging, den nicht er, sondern seine Widersacher heraufbeschworen haben. Seine Agilität und seine Fachtätigkeit bieten Garantie dafür, daß sich die Leitung der Krankenkassa in bewährten Händen befindet. Stadthauptmann Török übergab hierauf den Vorsitz dem neugewählten Präsidenten, es erfolgte die amtliche Übergabe und die Wahl der zwei Vizepräsidenten. Zum ersten Vizepräsident wurde Josef Dregyan, zum zweiten Peter Cnderle gewählt. Obwohl wir anerkennen, daß auch diese Wahl auf würdige Männer fiel, hätten wir doch sehr gerne die eine Vizepräsidentenstelle durch Herrn Eduard Neumann, einen der tüchtigsten und intelligentesten der hiesigen Industriellen besetzt gesehen. Herr Neumann war ja auch in Kombination gezogen, hat aber auf seine Kandidatur zugunsten des Herrn Cnderle Verzicht geleistet. Nach Schluß der Sitzung hielt Dr. Mencsik eine Rede, in welcher er die besonderen Verdienste des Oberstadthauptmanns Ludwig Török und die Beamten zu weiterer pflichteifriger Arbeit anspornete. Abends fand im Hotel „König v. Ungarn“ ein Bankett statt.

Offertverhandlung.

Freitag den 10. d. M. hat am Stadthause unter Vorsitz des Magistratsrates Ladislaus Balogh die Eröffnung der Offerte zur Sicherstellung des städtischen Bedarfs für Bekleidung der Polizisten und Diener, für Fußbekleidung und Drucksorten stattgefunden. Das Ergebnis der Offerte war folgendes: Fußbekleidung offerierte bloß Georg Verariu mit 25 Kronen für Winter- und Sommerstiefel und 12 Kronen für Vorschleppen. Uniformen offerierten: die Lugoser Firma Lud-

so weiter geht, und die Leute so auf einander reiten, dann fahren wir Journalisten dabei wohl!

Also wie gesagt, ein Gasthaus und eine Redaktionsstube ist ziemlich dasselbe, da und dort wird niemandem „reiner Wein“ eingeschenkt, wenn ich aber zwischen Gasthaus und Redaktionsstube wählen soll, so fixe ich doch lieber beim Csontos. Csontos ist jetzt nämlich die Reklame-Bierhalle, wo Meister Wachinger selbst die Wände mit Reklamen vollschmierte. Den größten Rekord in der Reklame aber hat Herr Csontos selbst aufgestellt. Kommt da neulich ein hieher verfezierter Beamte und will die Mittagskarte abonnieren. „Ist Ihre Kost aber auch kräftig, wird man davon dick und stark?“ fragte der Fremde. „Oh gewiß, schnunzelte Herr Csontos, bitte, sehen Sie nur mich an, ich habe mehr als achtzig Kilo, und wenn Ihnen das nicht genügt, so bitte meine Frau anzusehen! Und als der Fremde, so wie Herr Kment sagte: „Szeretném látni“, rief Herr Csontos durchs Schieberfenster: „Dalia, gyere csak be!“ und der Fremde abonnierte sofort auch Nachtmahl!

Auch das Bier ist vorzüglich, nur muß

wig Kolay: aus Brassauer Tuch Winteruniform 42 K, Sommeruniform 38.5 K; aus Zsolnaer Tuch Winteruniform 42, Sommeruniform 38.5 K; Mantel aus Brassauer Tuch 47, aus Zsolnaer 44 K. Bernhard Spitz aus Budapest: Winteruniform 39.35 K, Sommeruniform 30.75 K; Mantel 36.45 K. Anton Kramer aus Szabadka: für Winteruniform 39.30 K, Sommeruniform 34.70 K und Mantel 42.50 Kronen. Blum & Komp: Winteruniform 39.50 K, Sommeruniform 36.50 K und Mantel 42 K. Drucksorten offerierten die Firmen Husveth & Hoffer, Adolf Nuspiz, „Gutenberg“-Druckerei, Ludwig Szilai und Josef Szidon.

Selbstmord eines Offiziers.

Nus bisher nicht eruierten Gründen beging der Leutnant des hier stationierenden Honved-Artillerieregimentes Josef Steiner in seiner Wohnung im Barackenlager am 9. d. M. einen Selbstmord, indem er sich mit einem Rasiermesser die Kehle durchschnitt. Der so tragisch geendete Offizier wurde am 10. d. M. um 4 Uhr nachmittags mit militärischen Ehren bestattet.

Ein interessantes Reskript des Kultusministers

Der Kultus- und Unterrichtsminister Jankovich hat an den Unterrichtssenat ein Reskript gerichtet, mit welchem er eine gründliche Modifizierung unseres Mittelschulunterrichtes bezweckt. Die Pläne des Ministers haben das größte Aufsehen erregt, weil damit der Mittelschulunterricht auf eine ganz neue Basis gelegt werden soll. Bei Zurückdrängung der lateinischen Sprache will der Minister auf die Orientierung über die modernen wirtschaftlichen und sozialen Vorzüge das Hauptgewicht legen. Sein außerordentlich interessantes Reskript ist im allgemeinen von dem Bewußtsein durchdrungen, daß der Mittelschulunterricht Rücksicht auf das praktische Leben und den fortschreitenden Zeitgeist nehmen muß. Das Reskript des Ministers eröffnet die Besprechung einer solchen Frage, deren richtige Lösung für die ganze ungarische Kultur von epochaler Bedeutung ist.

Verbot des Kinderbesuches in Mozi's.

Laut einer Meldung der Budapestener Blätter wird der Minister des Innern demnächst eine Verordnung herausgeben, welche allen Kindern unter 16 Jahren den Besuch der Kinosäle untersagt, außer wenn separate Kindervorstellungen veranstaltet werden.

man gut anpassen, daß von Humperdinck's berühmter Oper der erste Teil nicht ins Glas kommt. Den in der Musikliteratur weniger Bewanderten will ich zu Hilfe eilen: „Humperdinck's Oper heißt nämlich „Hansel und Gretel!“ Ich habe noch bei Zeiten dem Pipenburschen das Geheimnis ins Ohr geflüstert, daß ich durchaus nicht pervers veranlagt bin und für „Hansel“ durchaus nicht schwärme. Eher für „Gretel“!

Und nun, schöne Frau, hätte ich Ihnen noch von einem Rundgang durch die Stadt zu berichten, auf dem ich die neuen Prachtbauten bewunderte. Da fiel mir zuerst das durch die Firma Bröder Juncker erbaute Monumentalgebäude der Lugoser städt. Bürgerschule ins Auge. Ein Prachtbau, der an architektonischer Schönheit vielleicht noch das von ebenderselben Firma erbaute Palais Sorger übertrifft. Die Fresken im Vestibül stammen aus dem Atelier Alfred S. Klein, das herrliche Eisengitter der Haupttreppe aus der Kunstschlosserei der Brüder Szuraneßku, die herrliche Tischlerarbeit aus der Kunsttischlerei Peter Stöckel, wo auch gutes, trockenes Brennholz zu haben ist. Wenn aber nun dieser Herr Stöckel



Ein verhängnisvoller Schuß.

Der Krassosörnyöer Landwirt Dimitriu Becsenyaf bemerkte, daß man ihm in der Nacht das Heu stehle. Er stellte sich auf die Lauer und als er eine Gestalt im Dunkeln heransuchen sah, feuerte er einen Schuß ab, wodurch er den zufällig daherkommenden Franz Petroff lebensgefährlich verwundete.

Lieferung von Hafer.

Die Temesvarer Handels- u. Gewerbekammer bringt den Interessenten zur Kenntnis, daß die Submissionsverhandlung behufs kontraktlicher Sicherstellung der arendierungsweisen Abgabe von Hafer für die Stationen Karansebes, Nagybecskerek, Fehertemplom, Bacsöva, Lugos, Kevevara, Ada-Kaleh u. Nagytkinda bei der k. u. k. Infanterie des VII. Korps (Temesvar) am 20. Oktober l. J. vormittags 9 Uhr stattfinden wird. Für die Verhandlungen sind die amtlich angefertigten Bedingungen gültig, welche bei der Handels- und Gewerbekammer sowie im Militärverpflegungsmagazin in Temesvar eingesehen werden können.

meint, daß ich ihm und seinem Holz da umsonst Reklame mache, dann ist er stark auf dem Holzwege. Ich muß ihm das nur gleich telefonieren. Hallo, központ?! Bitte Nr. 150. Wer spricht? Sie sind es Herr Stöckel? Na haben Sie gelesen? Was, Sie sagen, Sie verdienen nichts bei dem Bau? Ich dachte daß für mich auch etwas abfallen wird! Hallo! Wenn ich gewußt hätte, daß für mich nichts abfällt, hätte ich eine abfällige Kritik geschrieben. Hallo, Herr Stöckel, ich nehme auch Abfälle!

Also wie gesagt, die städtische Bürgerschule ist ein Monumentalbau. Das Gebäude ist zwar offiziell seiner Bestimmung noch nicht übergeben worden, ich glaube, es fehlt noch das Dach; oder wenn ich mich genau erinnere, sogar das Mauerwerk. Oder besser gesagt, der Baugrund ist noch nicht einmal angekauft. Warum ich also das Gebäude doch schon beschrieben habe? Weil ich jetzt sicher bin, daß mir meine Kollegen diesmal gewiß nicht zuvorkommen. Meine Kollegen sind nämlich diesbezüglich sehr zuvorkommend!

Nächstens weniger!

Telefon 275.

Erlaube mir, dem geehrten Publikum die höfliche Anzeige zu machen, dass ich meine reichassortierte

Telefon 275.

Glas- u. Porzellanniederlage

am Isabellaplatze im Hüpsch'schen Hause eröffnet habe, und daselbst eine äusserst reichhaltige Auswahl sämtlicher in dieses Fach schlagenden Artikel zu staunend billigen Preise am Lager halte.

Um zahlreichen Zuspruch bittet, hochachtungsvoll

Ignatz Grosz, Glaswarenhändler.

Volkswirtschaftl. Bericht der Temesvarer Handels- u. Gewerbekammer v. Jahre 1912.

Unter diesem Titel hat soeben das Präsidium der Temesvarer Handels- u. Gewerbekammer einen respektablen Band von 192 Großformat-Seiten versendet, welcher ein glänzendes Zeugnis von der Riesenarbeit liefert, welche die Temesvarer Handels- und Gewerbekammer im Jahre 1912 im Interesse unserer Volkswirtschaft bewältigte. Dies beweist auch der Ausweis über den Aktienverkehr der Kammer. Laut demselben wurden im Jahre 1912 11311 Geschäftsstücke protokolliert und 13012 erledigt. Die Geschäftsstücke verteilten sich wie folgt: Ministerielle Reskripte 239, behördliche Zuschriften 4817, Gebührenangelegenheiten 1461, Aufklärungen an Privatparteien 3986, Lieferfähigkeits- und Vertrauens-Zeugnisse 17, Zollwesenzeugnisse 21, Firmenwesen-Zeugnisse 10, Staatshilfe-Angelegenheiten 116, Gesuche um steuerfreies Benzin 361, Gesuche um Bewilligung von Industriefalz 87, Gesuche um Zertifikate für Reisende 37, Gesuche um Schutzmarken und Muster-Registrierungen 129. Die Tätigkeit der Kammer erstreckt sich auf das Gewerbe, den Handel, die Kommunikation, die Arbeiterangelegenheiten, den Fachunterricht und das Gewerberecht. Laut der Evidenzführung betrug Ende 1912 im Kammerbezirke die Zahl der gewerblichen Betriebe 34.923, der Handels- und Kreditfirmen 16.699 und der Kommunikationsbetriebe 2065, zusammen 53.687.

Inverkehrsetzung von Milchprodukten.

Die Temesvarer Handels- u. Gewerbekammer vertritt die Interessenten, daß als „pasteurisierte Milch“ nur solche in Verkehr gebracht werden darf, welche mindestens 15 Minuten lang einem Hitzegrade von 75° Celsius, oder mindestens 4 Minuten lang einem Hitzegrade von 80° Celsius ausgesetzt war, sowie das Milchpulver je nach der Zusammensetzung mit verschiedenfarbigen Aufschriften versehen werden müssen.

Wir sparen

ohne zu entbehren

wenn wir statt des gesundheitsschädlichen Bohnenkaffees »Rogkaffol«, den idealen köstlichen Kaffee-Erfaß trinken. Kräftiger Kaffeegeschmack, bekömmlich, billig. 5 kg. franko gegen Nachnahme K 4.30. In jedem Paket statt der oft wertlosen Beigaben wertvolle Neueinführung »Rogkaffol« Lebensmittelwerke Trautau, Abt. 36.

Möbliertes Zimmer

mit elektrischer Beleuchtung,
— Bonnazgasse Nro 18 —
ist per 1. Oktober 1913

zu vermieten.

A VILÁG

egyike a legjobban, legérdekesebben és legfrissebben szerkesztett napilapoknak.

Pártoktól teljesen függetlenül harcol a társadalom új megalapozásán. Törhetetlen meggyőződéssel száll sikra a szociális állam egyedüli megteremtőjéért

az általános, egyenlő, titkos szavazatok jögrét.

Küzd elszántan a felekezetlen állami oktatásért, a szekularizációért

és minden olyan eszméért, mely a haladást viszi előre.

Munkatársai között vannak

az új Magyarország szellemi vezérei, irodalmi világung legelőkelőbb képviselői,

akik ragyogó tollal szállnak sikra

a demokratikus haladás igazságaiért.

Aki szereti és szívében hordja a haladás ügyét,

fizessen elő a Világra

hogy a lapnak egyre növekvő táborát új erővel gyarapítsa. Október 1-én új évnegyedbe lép a VILÁG. Előfizetési ára

egy évre . . . 28 K negyedévre . . . 7 K
fél évre . . . 14 K egy hónapra 2.40 K

Tanítóknak és kishivatalnokoknak kedvezményt ad a kiadóhivatal.

Szerkesztőség és kiadóhivatal Budapest, V. ker., Gyár-utca 4. szám alatt. :-

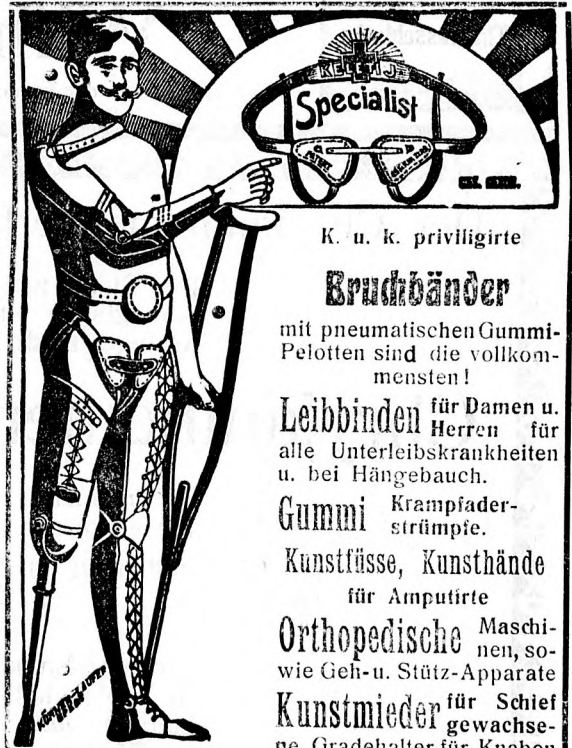
Ueberaus reichhaltiges

! Wert-Tombola !

erfolgt Sonntag am 12. d. M. im

Kaffe 'ORIENT'

Für vorzügliche Kaffeehausgetränke und exquisites Buffet bestens gesorgt. Um zahlreichen Besuch höflichst bittend.

Hochachtungsvoll **Alexander Kocsonka**

K. u. k. privilegierte

Bruderbänder

mit pneumatischen Gummipelotten sind die vollkommensten!

Leibbinden für Damen u. Herren für alle Unterleibskrankheiten u. bei Hängebauch.

Gummi Krampfadernstrümpfe.

Kunstfüsse, Kunsthände für Amputierte

Orthopedische Maschinen, sowie Geh- u. Stütz-Apparate

Kunstmieder für Schiefgewachse, Gradhalter für Knaben und Mädchen, sowie sämtliche zur Krankenpflege

gehörige Artikel werden nach dem neuesten System der modernen Technik zu billigsten Original-Fabrikpreisen erzeugt.

Neueste illustrierte Preislisten mit ca. 3000 Illustrationen und den dazu gehörigen Gebrauchsanweisungen werden gratis und franko versendet durch die Fabrik k. u. k. priv. Bandagen und hygienischer Gummiwaren.

KELETI J. BUDAPEST, IV., Koronaherczeg utca 17.

Gegründet. 1878. Telefon 13-76. Alleinigere Vertreter: Tóth Adorján Gyula, „Venus“ Droguerie.



Zur Schuljahison

Alle in dieses Fach schlagende Reparaturen, wie auch Klavierstimmungen, werden fachgemäß und gewissenhaft ausgeführt bei

Franz Frohmann Musikinstrumentenerzeuger
Lugos, Bonnazgasse 10.

empfehle ich meine erstklassige Musikinstrumente und Bestandteile zu den billigsten Preisen. Schülerviolinen von 6 K aufwärts

Heizmaterial

Preussische Salonkohle u. Koks, Schmiede- sowie alle Sorten inländische Holz- und Maschinenkohlen, Retorten- und Meulerholzkohle. In Rotbuchsheit in Waggonladungen, so auch geschnittenes und gehacktes Brennholz.

Erfiklaffiger Portlandzement
en gros und en detail.

Bunfaser Phönixwasser u. Kohlen- säure.

Haupt- lager bei **Eriedmann Mór**
Lugos, Régivár-u. 22-23-24. ■ Telefon 152.

Uri házban két fiatalember
lakást és teljes
ellátást **■■■■■■■■■■**
esetleg csak kosztot kaphat

Bővebbet a kiadóhivatalban.

Für Klavierspieler!

Ein jedes Klavier stimmt
rein und tadellos zu 5 Kr.
per Klavier.

Hugo Ringel
Kossuthgasse Nr. 21.

Die liebsten Lieder



können Sie ohne Notenkenntnisse fabelhaft schön auf der neuest erfundenen „Messingtrompete“ spielen.

Die „Messingtrompete“ mit 12 Klappen versehen und 24 Piston Töne samt Schule u. Geschenk kostet nur **6 Kronen**. Einreihige Harmonika, mit Orgelstimme, Schule und Geschenk 10 Kronen. Doppelreihige Harmonika von 20 bis 200 Kronen.

Allein zu haben bei der protokoll. Weltfirma **Wagner's Musikhaus** zum „Instrumenten-König“ **Budapest, Jofefsring 15**. Eigene Werkstätte. Neuer Preiscourant **gratis**. Ausgezeichnet mit den ersten Preis auf der Millanóer, Pariser u. Londoner Ausstellung. Achtung auf die Adresse.



Zur Herbstdüngung! ECHTES TOMASMEHL

Original Stein-Marke ist das beste u. billigste Phosphorsäure-Düngemittel! Nur echt, wenn in diesen Sack gefüllt und mit Original-Plombe versehen ist. Jeder Sack trägt den Prozentgehalt der Ware. Vor Fälschungen wird dringendst gewarnt. Es wird auf die gegenwärtigen äusserst billigen Preise besonders aufmerksam gemacht.

Wilhelm Kalmár

Generalvertreter der Tomasphosphatfabriken, Berlin, Budapest, VI., Andrassy-ut 49

Der Chrysanthenenversandt hat begonnen!

Der Stand meiner Chrysanthenenkulturen ist heuer ein vorzüglicher und offeriere daher, sehr schön kultivierte, kräftige, **reich mit Knospen besetzte**

Chrysanthenen-Blütenpflanzen

in meinen allbekanntesten, allerfeinsten, japanischen Riesensorten:

10	Chrysanthenen in	10	Prachtsorten	9.—	Kronen
50	"	"	25	"	42.—
100	"	"	25 bis 50	"	80.—

exclusive Emballage ab Temesvár. Die Chrysanthenen sind in Töpfen kultiviert, werden jedoch der Frachtersparnis zufolge ohne Töpfen versendet. Wenn der Versandt in Töpfen gewünscht wird, so bitte dies zu betonen.

ÁRPÁD MÜHLE Gartenbau Etablis- sement. Hoflieferant **TEMESVÁR.**

Hühneraugen

Hautverhärtungen, Hand- u. Gesichtswarzen verschwinden in 3 Tagen auf ewig nach Gebrauch von «Cannabin». 1 Flasche 1 K, mit Postspesen 1'40, 3 Flaschen franko 3 K.

Excelsior

Streupulver macht Fuß-, Hand- und Achselhöhlen in 48 Stunden verschwinden. 1 Schachtel 1 K, mit Postspesen 1'40, 3 Schachteln 3 K franko.

FÜR MASTZWECKE VERWENDE MAN AM zweckmäßigsten den 1000-fach erprobten

„Futterkalk“

der 40% Phosphorsäure erhält nach dessen Gebrauch Schweine sehr leicht das Gewicht von nahezu 300 Kilo erreichen. Anwendbar überdiess bei Fütterung von jeder Art Geflügel, Horn- und Rindvieh, Kälber, Schafe, Ochsen, Kühe und Pferde. Erhältlich in Paketen von 4³/₄ Kilo — für Monate genug — um 5'80 K per Nachnahme franko. Überall erhältlich. Wo nicht zu beziehen per Nachnahme oder vorheriger Einsendung des Betrages beim Erzeuger:
Dr. E. Fleich, »Kronen«-Apotheke, Győr 99

„Agricola“ Landwirtschaftliche und : : kommerzielle Unternehmung Temesvár-Józsefváros.

Gewährt Amortisations- und Hypothekendarlehen auf Im-
: mobilien und städtische Zinshäuser am I. und II. Satz. :

Beamten-Kredite zu billigstem Zinsfuß. Übernimmt die Parzellierung von Immobilien und beschafft das hiezu nötige Kapital. Liefert auf längere Zahlungsstermine Anbausamen, landwirtschaftliche und industrielle Maschinen und technische Artikel. Sucht auf Betrauung den Kauf von Pachtungen, landwirtschaftlichen Immobilien und zur Exploitation geeigneter Waldungen.

Grand Café Bristol

Eigentümer JULIUS CSONTOS.

Die besten Zeitungen zur Verfügung. Täglich Konzerte. Vornehme Räume. Erstklassige Getränke. Aufmerkame Bedienung.

<p>OH JAJ!</p>  <p>Muß erstickn an diesem bösen Husten!</p>	<p>Bei Husten, Heiserkeit und Verklebung wirken rasch und sicher</p> <p>Egger's Brustpastillen.</p> <p>Schmecken vorzüglich und beeinträchtigen den Appetit nicht.</p> <p>Per Karton 1 und 2 Kronen. Probekarton 50 Heller.</p> <p>Käuflich in jeder Apotheke u. Droguerie.</p> <p>Fabrik: H. Egger's Sohn, K. u. K. Hoflieferant in Wien.</p>	<p>ÉLJENI!</p>  <p>Egger's Brustpastillen haben mich rasch befreit</p>
--	--	---

Zu haben: in Lugos bei den Herren Apothekern Johann Fijcher, Ferdinand Rieger, L. Vértés u. Co. und in den Droguerien der Herren Huczik u. Co., Julius Tóth Adorján. In Karánsebes: Demeter Alexandrovits, Philipp Müller. In Némethbogsán: Riszfics Milán. In Resiczabánya: Eduard Brada, Johann Csapó.

Damen

Bei Ausbleiben der Menstruation bestellen Sie gefl. vertrauensvoll, auch nach längerer Zeit, unsere schmerzlos sicher wirkenden, unschädlichen Tropfen Nr. 1. Mark 4.50, bei stärkeren Naturen Mark 6.50. Diskreter Versand zollfrei, mit ung.-deutscher Gebrauchs-anweisung. Strengste Diskretion.

Alles Andere gewöhnliche, wertlose Nachahmung. Greenford Laboratorium 2. Schwiber, Berlin, W. 50, Marburgerstrasse 2-a.

Injerate haben den besten Erfolg im **'SÜDUNGARN'**.

Zur Sommerfaison.

Erste Wiener Miederspezialistin
LUGOS, Bonnazgasse Nr. 13.

CORSET SPECIAL



Erlaube mir den hochgeehrten Damen von Lugos und Umgebung freundlichst bekannt zu geben, dass eben die neuesten **Pariser Modelle** eingetroffen sind. Hier werden Mieder nach Mass schon von 24 K aufwärts in elegantester Ausführung stets nach neuester Façon binnen 48 Stunden angefertigt. Auch steht den hochgeehrten Damen ein grosses Lager von fertige Miedern nach neuesten Schnitt von 5 K aufwärts zur Verfügung.

Reparaturen werden angenommen und billigst berechnet. Busenhälter, Miederleibchen in feinsten Ausführung, Damenbandagen, hygienische Monatsverbände, Geradhalter für Kinder und Erwachsene stets lagernd.

Um zahlreichen Zuspruch bittend, zeichnet hochachtend

Josefine Binder.

Neueste Selbstwanderer Motorfläge

mit Hacke, zum Holzschneiden u. Drusch, besonders geeignet mit 3 Fahrtgeschwindigkeiten. Sowohl in jeder Gebirgsgegend als auch auf schlechten Wege, tadellos funktionierend.



Billige Preise auch auf Raten. Vollständige Garantie. Separate Abteilung: Holzbearbeitungs-Maschinen. Preisliste sendet gratis und franko: **Motorenanlage.**

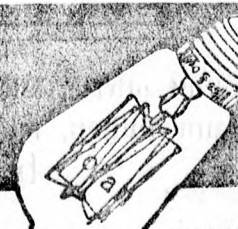
EDMUND LANDLER
~ Budapest, VI., Lovag-utca 2. ~

Hundmachung.

Der nächste Lugoser **Jahr-Markt** beginnt am 17. Oktober 1913 und endet am 19. Oktober 1913.

Der Auftrieb sämtlicher Tiere ist gestattet.

Dr. Willer, Bürgermeisterstellv.

Wotan  **Lämpa**

A legjobb és a legtartósabb drótszálas lámpa. Huzott drótszállal 75% árammegtakarítás.

Kapható villanyszerelési üzletekben, villanytelepeken és a **MAGYAR SIEMENS-SCHUCKERT-MŰVEK**-nél, Budapest, VI., Teréz-körút 36. Gyár-utca 13.



Johann Maria Farina Gegenüber dem Rudolfsplatz

Dies ist das echte

◀◀◀◀ Kölnwasser, Kölnwasser-Pouder und Kölnwasser-Seife. ▶▶▶▶

Erhältlich in Droguerien, Apotheken und Parfumerien.

Weisen Sie zurück



Kölnwasser-Seife, Kölnwasser und Pouder ohne die Originalen, einzig echte, obwohl vielfach nachgeahmte Marke **Johann Maria Farina GEGENÜBER DEM RUDOLFSPLATZ**. Selbst in dem Falle, wenn das hier erwähnte Originalproduct in Ihrem Domizil nicht erhältlich wäre, brauchen Sie kein unechtes, nachgeahmtes Kölnwasser, Kölnwasser-Pouder und Kölnwasser-Seife anzunehmen, denn die Generalvertretung dieser Weltberühmten Firma für Ungarn

HOLCZER EMIL ZOLTAN

BUDAPEST, VIII. kerület, Szigetvári-utca 16

erteilt Ihnen auf Ihre einfache Anfrage per Postkarte sofort aufklärende Antwort, wo die **echte Qualität** zu beschaffen ist.

Anerkannt beste Motoren!

Wichtigste Garantie!

Günstige Zahlungsbedingungen!

Original KÖRTING DIESELMOTOREN
stehender oder liegender Bauart
Sauggas u. Benzinmotoren
Benzin- und Rohöl-Dreigarnituren,
Selbstfahrer.
Überraschende **Rohölmotoren**
Neuheit!
ohne Glühkopf, ohne Wassereinspritzung und
ohne Kompressor!

Ignaz Gellért u. Comp. Ingenieur-Büro
Budapest, V., Koháry-u. 4.
im Gebäude der unit. Kirche.
In Ungarn über 1000 durch uns gelieferte
Motoren zur besten Zufriedenheit in Betrieb.

kauft man die besten Obstwildlinge Obst und Alleebäume Veredelte u. unveredelte **REBEN** Cataloge senden gratis:

FISCHER & CO
Baum und Rebschulen.
Inhaber: M. AMBRÓSI jun. u. Fischer's Erben.

Széchenyigasse 3

ist ein Geschäftslokal samt einer sehr schönen Wohnung per 1. Oktober 1. J. zu vermieten. Nähere Aufklärung erteilt die

Glas- und Porzellanhandlung

Hecker & Kludszky, Széchenyi-u. 3

Interurban - Telefon 224.

Apotheker A. THIERRY'S BALSAM



Ist ein unerreicht wirksames Heilmittel bei Krankheiten der Lunge und der Brust, lindert den Katarch und stillt den Auswurf, beseitigt den schmerzhaften Husten. Behebt Halsentzündung, Heiserkeit, und Halskrankheiten, Fieber, besonders Magenkrampf und Skolik. Heilt die goldene Ader und Hämorrhoiden, reinigt die Nieren und stärkt den Appetit und die Verdauung. Dient vortrefflich bei Zahnschmerzen, hohlen Zähnen, Mundsäule und allen Zahn- und Mundkrankheiten, Ausstossen und üblen Geruch von Mund und Magen. Ist ein gutes Mittel gegen Würmer und Bandwurm. Heilt alle Wunden, Narben, Kottlauf, Hühneraugen, Fisteln, Warzen, Brandwunden, erfrorene Glieder, Krätze, Räude und Ausschläge, Ohrenschmerzen etc. Soll in keiner Familie, insbesondere bei Influenza, Cholera- und anderen Epidemien fehlen. Man adressiere:

An die Schützengel-Apotheke des
A. Thierry in Pregrada bei Rohitsch.
12 kleine oder 6 Doppelflaschen oder eine große
Spezialflasche 5 Kronen 60 Heller.

Bei größeren Bestellungen bedeutend billiger!

: : Thierry's allein echte Centifolien-Salbe. : :

Verhindert und behebt Blutvergiftung. Macht zumeist schmerzhaftes Operation überflüssig. Findet Anwendung: Bei böser Brust der Wöchnerinnen, Störung des Milchabflusses, Brustverhärtung, bei Kottlauf, offenen Füßen oder Beinen, Wunden, Salzfuss, geschwollenen Füßen, selbst bei Knochenfraß; bei Hieb-, Stich-, Schuß-, Schnitt- und Quetschwunden; zur Herausziehung aller Fremdkörper, als: Glas- u. Holzsplitter, Sand, Schrote, Dornen etc.; bei allen Geschwüren, Gewächsen, Karbunkeln, Neubildungen, selbst Krebs; bei Fingerringen oder Tadel, Nagelgeschwüren, Blasen, wundgegangenen Füßen, Brandwunden, beim Durchliegen der Kranken, bei Blutgeschwüren, Ohrenlaufen und Wundsein der Kinder etc. etc.

Es kosten 2 Ziegel 3 Kronen 60 H. Vorausanweisung oder Nachnahme des Betrages. Erhältlich bei Apotheker **Josef v. Török** und in den meisten Apotheken Ungarns. Engros in den Drogerien **Thalmayer & Seitz, Kochmeister Nachfg., Brüder Radanovits, Budapest.** Wo kein Depot ist, bestelle man direkte von der

Schützengel-Apotheke des A. Thierry in Pregrada bei Rohitsch.

Johann Hlobil

Erste Lugoser auf Elektrizitätsbetrieb eingerichtete Anstalt für Stofffärberei, Kleiderputzerei und Dampfwäscherei

== **L u g o s, Kirchengasse Nr. 6** ==

(im eigenen Hause, neben der röm. kath. Kirche).

TELEFON 218.

Übernimmt allerlei Kleider zum **färben**, Herren-, Damen- und Kinderkleider zum **putzen**, wie auch allerlei Wäsche zum **waschen** und **bügeln** bei billigen Preisen.